



ESSEN & TRINKEN



ZU TISCH IM LANDGASTHOF

Immer wieder Sonntag

In der «Krone» in Speicher AR gibts von Dienstag bis Samstag Sonntagsbraten.

Das waren noch Zeiten, als man am Wochenende ins frisch gewienerte Auto stieg, um in einem der Landgasthöfe dem Sonntagsbraten zu frönen. Auch in der Ausserrhoder Gemeinde Speicher muss es einst, bevor der Brunch dem festlichen Zmittag den Garaus machte, kulinarisch hoch hergegangen sein. Zwei Dutzend Wirtshäuser soll es im Dorf gegeben haben. Und eines der beliebtesten war die «Krone», Herz- und Schmuckstück von Speicher. 1690 erbaut und ursprünglich «Adler» geheissen, wurde es im neunzehnten Jahrhundert zum Sitz der Post und zum Treffpunkt der «Sonnengesellschaft», einer noblen, kulturell engagierten Institution.



In den sorgfältig renovierten Gaststuben (unten: die Krüsi-Stube) wird eine gehobene ländliche Küche serviert: Sauerbraten, Hackbraten und Kalbs-Spareribs zählen zu den Spezialitäten des Hauses.

Die «Krone» hat eine reiche Vergangenheit. Dass sie inzwischen auch eine Zukunft hat, ist dem glücklichen Umstand zu verdanken, dass Konrad Hummler, ehemaliger Chef der Privatbank Wegelin, an den Erfolg des Hauses glaubte, es aufwendig renovieren und 2015 in neuer Pracht erstrahlen liess. Heute ist die «Krone» nicht nur ein Restaurant mit drei der schönsten Gaststuben weit und breit – es ist auch Café, Weinlokal und Hotel mit zwölf gediegenen Zimmern.

Gekocht wird gutbürgerlich: mit Herz und ohne Schnörkel. Braten wie der Sauer- und der Hackbraten zählen zu den Hausspezialitäten, ebenso wie Cordon bleu, Boeuf Bourguignon und Kalbsleberli. Für Grillfans gibt es feine Kalbs-Spareribs, für Vegetarier Morchelravioli und Gemüsestroganoff. Bei unserer Einkehr – an einem Mittwochmittag – stand der Hackbraten auf dem Menu, mit einem dunklen, kräftig gewürzten Jus, Spätzli und grünen Bohnen: ein Sonntagsschmaus, der den Wochentag krönte.

KARIN OEHMIGEN

Hotel Krone, Hauptstrasse 34, 9042 Speicher, Telefon 071 343 67 00, www.krone-speicher.ch

Das Restaurant ist Dienstag bis Samstag von 11.30 bis 14 Uhr und von 18 bis 23 Uhr (Sonntag und Montag Ruhetag), das Café ab 8.30 Uhr und das Hotel täglich geöffnet.

Ausflugstipp

< **Hans Krüsi** (1920–1995), einer der bedeutendsten Vertreter der Art brut, ist in Speicher begraben. Das Museum im Lagerhaus in St. Gallen widmet ihm zurzeit (bis 10. Juli) die Ausstellung «Krüsi am Zug».